
Abteilung: 1.4 - Strukturentwicklung
Fachbereich: 4 - Frau Toenneßen
Sachbearbeiter: Frau Zavelberg (Tel. 02641/975-576)
Frau Zavelberg (Tel. 02641/975-576)
Aktenzeichen: 651
Vorlage-Nr.: 1.4/101/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreistag	29.09.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Information zum Stand „Ausbau erneuerbare Energien im Kreis Ahrweiler – Wind / PV-Solar / Biomasse / Biogas / Nahwärme / BHKW / Speicher“; Antrag der FWG-Fraktion vom 21.08.2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zum Stand des Ausbaus der erneuerbaren Energien zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Mit Antrag vom 21.08.2023 hat die FWG-Fraktion im Kreistag die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt und um Informationen zum Stand des Ausbaus der erneuerbaren Energien im Kreis Ahrweiler gebeten. Zu den im Antrag genannten Punkten kann die Verwaltung wie folgt Auskunft geben:

I. Windenergie

Die rechtlichen Änderungen und den aktuellen Stand von Genehmigungsverfahren von Windkraftanlagen im Kreis werden in der Sitzung des Kreistages am 29.09.2023 mit einer kurzen Präsentation kurz erläutert. Die Präsentation wird im Anschluss der Niederschrift beigefügt.

II. Agri-PV-Forschungsanlage in der Grafschaft

Nach Kenntnis der Verwaltung ist aufgrund von Lieferschwierigkeiten von Bauteilen die Agri-PV-Anlage in Grafschaft-Gelsdorf noch nicht an das Stromnetz angeschlossen. Aussagen zur Entwicklung der Apfelbäume unter der PV-Anlage lassen sich frühestens nach der zweiten Ernte tätigen; diese ist aber zur Zeit noch nicht beendet.

Daher wird vorgeschlagen, dass das Fraunhofer Institut ISE einen Zwischenstand der Forschungsergebnisse in der Sitzung des Arbeitskreises Umwelt-, Klima- und Naturschutz am 22.11.2023 vorstellt.

III. PV-Solar / Biomasse / Biogas / Nahwärme / BHKW / Speicher

Der Verwaltung sind folgende Planungen und Arbeiten an Nahwärmenetzen bekannt:

- Antweiler: kalte Nahwärme
- Altenahr, Ortsteil Altenburg: kalte Nahwärme, Arbeiten laufen und werden im Ende 2023 abgeschlossen sein
- Altenahr, Ortsteil Kreuzberg: kalte Nahwärme
- Bad Breisig: Quartierskonzept Thermalquelle
- Dernau: warmes Nahwärmenetz Solarthermie und Holzpellets, Arbeiten sollen 2024 beginnen
- Dernau, Ortsteil Marienthal: Nahwärmenetz mit Solarthermie und Holzpellets, Inbetriebnahme 20.11.2022
- Dümpelfeld: kalte Nahwärme
- Fuchshofen: kalte Nahwärme
- Hönningen, Ortsteil Liers: kalte Nahwärme, der Gemeinderat wird in Kürze über die Antragstellung für die Fördermittel beraten
- Insul: kalte Nahwärme
- Mayschoß: warmes Nahwärmenetz mit Solarthermie und Holzpellets, Arbeiten sollen 2024 beginnen
- Müsch: kalte Nahwärme
- Rech: kalte Nahwärme, Arbeiten laufen und werden im Herbst 2023 abgeschlossen sein
- Rodder: warmes Nahwärmenetz mit Solarthermie und Holzpellets
- Schuld: kalte Nahwärme
- Sinzig: Schulzentrum/Kläranlage – kalte Nahwärme, Planungen laufen

Bezüglich der anderen die Energiewende betreffenden Vorhaben wird auf den

Bericht zum Klimaschutz und zur Energiewende verwiesen, der jährlich von der Verwaltung erstellt wird und den Gremien im März vorgestellt wurde. Der Bericht kann auf der Homepage des Kreises ([Bericht zum Klimaschutz und zur Energiewende | Kreisverwaltung Ahrweiler \(kreis-ahrweiler.de\)](https://www.kreis-ahrweiler.de)) heruntergeladen werden. Alle der Verwaltung bekannten Vorhaben sowie deren aktuelle Sachstände sind in dem Bericht enthalten. Es ist jedoch ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Verwaltung nicht über alle Unternehmungen der Kommunen, vor allem aber von Bürgerinnen und Bürgern bzw. von privaten Unternehmen informiert wird oder daran beteiligt ist. So liegen der Verwaltung beispielsweise im Hinblick auf die im Antrag genannten Speicher außer den im letzten Jahr geförderten Vorhaben keine Erkenntnisse vor.

Cornelia Weigand
Landrätin